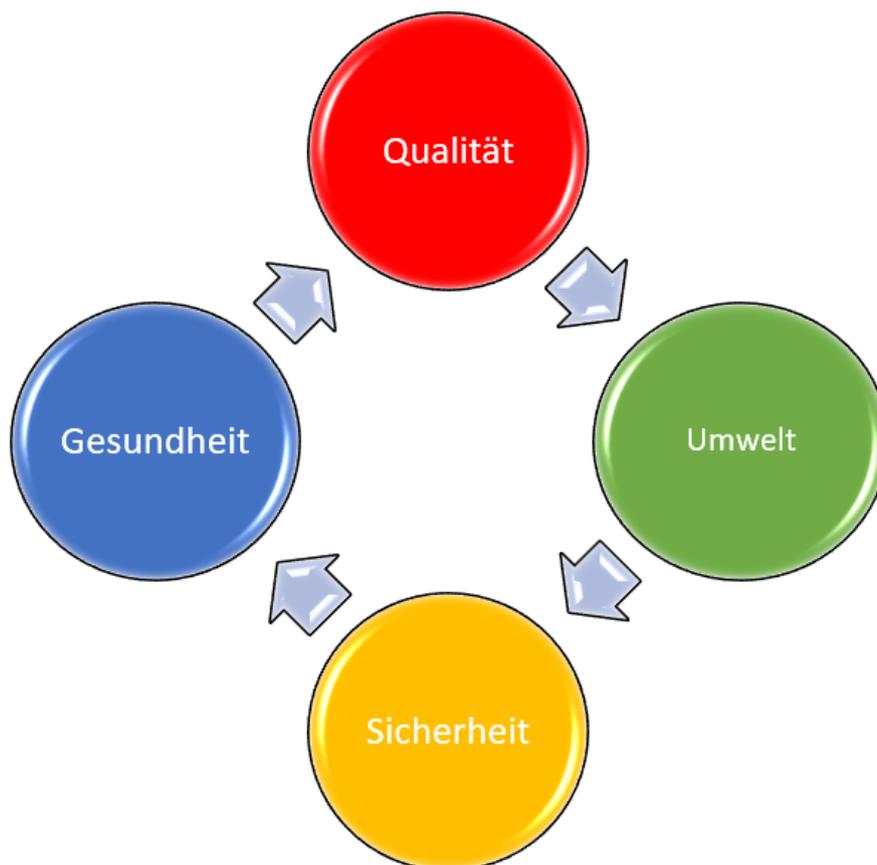
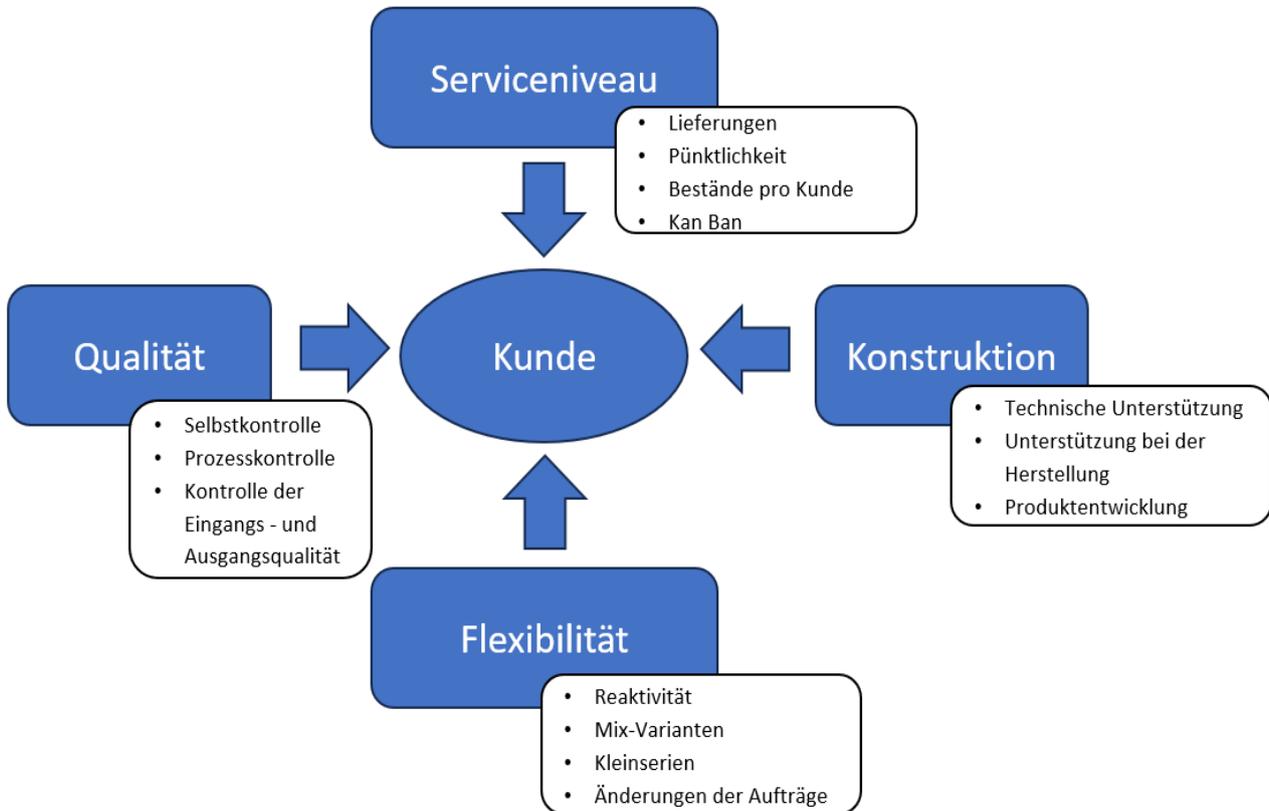


ZIEL

Unser Ziel ist es, ein anregendes und motivierendes Arbeitsumfeld zu bieten, in dem die kontinuierliche berufliche Entwicklung der Mitarbeiter die Zufriedenheit der Kunden mit der Qualität der Produkte und Dienstleistungen gewährleistet, mit vollem Respekt für die Umwelt und die Sicherheit am Arbeitsplatz



Eckpunkte der Qualitätspolitik



Einführung

GAMMA S.p.A. zeichnet sich durch eine auf allen Ebenen verbreitete Kundenorientierung, die Professionalität der Mitarbeiter, die ständige Aktualisierung der technologischen Ausstattung, die Beachtung des Umweltschutzes durch das Management der vom Produktionszyklus ausgehenden Umweltauswirkungen und die Minimierung der Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz aus.

Um die Aspekte der Nachhaltigkeit und der Fairness zu schützen, hat GAMMA S.p.A. einen Ethikkodex verabschiedet, dessen Bestimmungen für das Verhalten aller Stakeholder verbindlich sind, d.h. für die Aktionäre und Direktoren des Unternehmens, die Kunden und Lieferanten, die Führungskräfte, die Mitarbeiter, die Berater und alle, die aus irgendeinem Grund direkt oder indirekt, dauerhaft oder vorübergehend, in Italien oder im Ausland Kooperationsbeziehungen eingehen.

Der Ethikkodex deckt insbesondere drei Bereiche ab:

- das Wertesystem, das die Bezugsgrundsätze festlegt
- die Verhaltenskriterien, die die in den Beziehungen mit allen Beteiligten zu befolgenden Verhaltensregeln festlegen;
- das Ausführungs- und Überwachungssystem, das die Nutzungs- und Kontrollmechanismen für das Verhalten aller Beteiligten festlegt.

Politik und Engagement der Verwaltung

Die Geschäftsleitung von GAMMA S.p.A. setzt sich für die Vermeidung von Nichtübereinstimmungen, Unfällen, Verletzungen und Berufskrankheiten ein, indem sie die Verwaltung der Prozesse im Hinblick auf Effizienz und Effektivität optimiert und eine ständige Überwachung der Aktivitäten sicherstellt, die in irgendeiner Weise mit der Qualität der Produkte und Dienstleistungen, dem Schutz der Umwelt und dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und der Arbeitnehmer verbunden sind. Zu diesem Zweck wird das Managementsystem ständig überprüft, um es mit den Anforderungen der Norm UNI EN ISO 9001:2015 in Einklang zu bringen, was durch einen systemischen Ansatz die kontinuierliche Verbesserung seiner Leistungen ermöglicht.

Das Management betrachtet als Priorität:

- das Streben nach "Kundenzufriedenheit", dem unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfelds ständige Aufmerksamkeit gewidmet wird;
- die Ermittlung und Einhaltung der geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen
- der Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Verhütung von Berufskrankheiten und Verletzungen;
- den Schutz und die Sicherung der Umwelt und ihrer wesentlichen Umweltaspekte;
- kontinuierliche Verbesserung;
- die Überwachung der expliziten und impliziten Bedürfnisse der interessierten Parteien, zu denen wir insbesondere die Mitarbeiter, die Eigentümer, die örtlichen Körperschaften und die Wohnbevölkerung zählen
- die Analyse von Risiken und Chancen, um die Wachstumsmöglichkeiten zu maximieren, indem die Auswirkungen negativer Situationen minimiert werden
- **Verringerung der negativen Umweltauswirkungen aufgrund interner Prozesse oder auf sie zurückführbar mit besonderer Aufmerksamkeit auf die klimatischen Veränderungen.**

Die wichtigsten Risikofaktoren für Gesundheit und Sicherheit sind ebenfalls mit den Tätigkeiten des Unternehmens verbunden und betreffen hauptsächlich die Beschäftigten. Sie bestehen in den Gefahren, die mit physikalische Einwirkungen, der manuellen Handhabung von Lasten und sich wiederholenden Bewegungen verbunden sind, sowie in den Verletzungsrisiken, die mit den Produktionstätigkeiten an Maschinen und Anlagen verbunden sind, wobei das mechanische Risiko besonders berücksichtigt wird.

Zu diesem Zweck plant und implementiert sie eine kontinuierliche Aktivität der Einbeziehung, Schulung und Aktualisierung der Mitarbeiter auf allen Ebenen und insbesondere derjenigen, die mit Tätigkeiten im Zusammenhang mit Prozessen befasst sind, die die Qualität von Produkten, Dienstleistungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die Umwelt beeinflussen.

Das Personal ist daher verpflichtet, die Anforderungen des Systemhandbuch und der zugehörigen Dokumentation (Verfahren, Anweisungen, Spezifikationen) für die in seinen

Zuständigkeitsbereich fallenden Tätigkeiten einzuhalten und die erforderlichen Aufzeichnungen zu führen.

Gamma verpflichtet sich gegenüber allen Mitarbeitern und insbesondere gegenüber seinen eigenen Mitarbeitern zu größtmöglicher Transparenz bei der Anwendung aller Schutzmaßnahmen, die von den Regeln und bewährten Verfahren des ethischen und sozialen Managements erwartet werden.

Unter Umweltgesichtspunkten ist GAMMA in erster Linie bestrebt, seine Aktivitäten unter Kontrolle zu halten, um die Einhaltung aller verbindlichen Vorschriften zu gewährleisten, und gleichzeitig wirtschaftlich verträgliche Lösungen zur Eindämmung der Verschwendung von Energieressourcen durch die Optimierung ihrer Nutzung in seinen Produktionsprozessen und seinem Verhalten zu untersuchen. Die besondere Aufmerksamkeit, die der Prozesskontrolle gewidmet wird, indem für jede Phase des Lebenszyklus unserer Produkte die möglichen Umweltauswirkungen ermittelt und die Maßnahmen zur Vorbeugung und Eindämmung möglicher umweltbelastender Aspekte mit ständiger Überwachung und Anpassung der festgelegten Ziele festgelegt werden, bekräftigt die Entscheidung des Unternehmens, die Nachhaltigkeit des gesamten Produktionsprozesses zu verbessern, dessen Hauptziel darin besteht, die Rentabilität im Einklang mit der Umwelt und ihren Bedürfnissen zu gewährleisten.

Die wichtigsten Umweltaspekte sind diejenigen, die mit den Aktivitäten des Unternehmens zusammenhängen, insbesondere

- die Auswirkungen unserer Verfahren (Lärm, Abgase, Transport, **Emissionen** usw.)
- Abfallproduktion
- die Nutzung von Wasser- und Energieressourcen

die sich vor allem auf die örtlichen Körperschaften und die lokale Bevölkerung auswirken

Unter Bezugnahme auf die Verbesserungspläne, die jährlich im Rahmen der Überprüfung aktualisiert werden, setzt sich das Management von GAMMA S.p.A. folgende Ziele:

Qualität:

- Beobachtung des Marktes und des Bezugsrahmens;
- Erweiterung und Konsolidierung des Kundenstamms;
- Senkung der Produktionskosten;
- Einhaltung der vom Kunden erwarteten Liefertermine;
- Verringerung der Lieferverzögerungen bei den Lieferanten;
- weitere Reduzierung der internen Abfallprodukte;
- verbesserte Verpackung;
- Stärkung des Bewusstseins von Bedienern und Managern für die Bedeutung der Befolgung eines Qualitätssystems, von Verfahren und Betriebsanweisungen sowie der Zertifizierung.

Umfeld

- Verringerung des Risikos von Umweltunfällen;
- Beherrschung der Abfälle;
- Verringerung des Emulsionsverbrauchs und der Entsorgungskosten;
- Verbesserung der Arbeitsumgebung.
- **Abschwächung der Auswirkungen von Arbeitsprozessen, Auswirkungen die vom Klimawandel beeinflusst werden oder die den Klimawandel beeinflussen**

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:

- Instandhaltung geeigneter und zertifizierter Maschinen;
- Aufrechterhaltung einer ständigen betrieblichen Ausbildung;
- kontinuierliche Verringerung der Zahl der Verletzungen pro Ursache.

Ethisches Verhalten:

- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften in allen Staaten, in denen das Unternehmen tätig ist;
- Fairness und Transparenz in den Beziehungen zu allen Beteiligten;
- Verfügbarkeit und Angemessenheit in den Beziehungen zu Mitarbeitern und Kooperationspartnern;

Die Überwachung und Verfolgung dieser Ziele soll wie folgt erfolgen:

QUALITÄT:

- Markt- und Umfeldbeobachtung: kontinuierliche Beobachtung der sich entwickelnden Situationen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Erweiterung und Konsolidierung des Kundenportfolio: Für dieses Ziel wurde keine genaue Anzahl neuer Kunden festgelegt, während die Konsolidierung der bereits erworbenen Kunden auf den gesamten Kundenstamm abzielt, was durch die Pflege und Verbesserung der Beziehungen und die Suche nach neuen, als "gut" eingestuften Kunden, d.h. solchen, die dem Unternehmen Arbeit verschaffen können, aber auch eine gewisse Solidität und Sicherheit in finanzieller Hinsicht aufweisen, erreicht werden soll.
- Senkung der Produktionskosten: Ziel ist es, den Umsatz des Unternehmens vor allem durch die Umsetzung der Analyse der Gewinnspanne zu steigern. Die Einkaufsabteilung ist weiterhin auf der Suche nach neuen und wettbewerbsfähigeren Lieferanten und wählt diejenigen mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Außerdem versucht sie, die Einkäufe entsprechend dem Bedarf des Unternehmens zu planen und zu begrenzen, um die Lagerbestände zu verringern.

- Lieferungen in den vom Kunden erwarteten Termine: Derzeit ist dies ein Ziel, das auf bereits durchgeführten Aktivitäten basiert, die beibehalten und verbessert werden müssen, um das gesetzte Ziel zu erreichen durch:
 - die Analyse der Verspätungen am Monatsende, d.h. die Analyse, wer die Lieferverzögerung verursacht hat (z.B. Lieferanten, Versuche, Produktion, etc.)
 - die ständige Überwachung der Lieferungen in Abstimmung mit dem Kunden;
 - die Überwachung des Produktionsfortschritts mit Aktualisierung der Datenbank.
- Verringerung der Lieferverzögerungen bei den Lieferanten: Dieses Ziel soll auch durch Maßnahmen erreicht werden, die bereits seit dem letzten Jahr durchgeführt werden, wie z. B.:
 - Übermittlung von Dringlichkeiten an die Lieferanten;
 - Übermittlung der Rückstände an die Lieferanten;
 - Versendung des Auftragsportfolios an alle Lieferanten.
- Weitere Senkung des internen Abfalls: durch die Einrichtung einer Gruppe von Mitarbeitern, die motiviert sind, die 0,5 % sowohl beim Abfall als auch beim internen Recycling einzuhalten. Darüber hinaus überwacht die Bemusterungs-Abteilung weiterhin das korrekte Ausfüllen der Selbstkontrollblätter an der Maschine, wobei sie eher in vorgelagerte als in nachgelagerte Prozesse eingreift.
- Verbesserung der Verpackungen: Dieses Ziel ist auch eine Wartungsmaßnahme, die durch die genaue Einhaltung der vom Kunden vorgegebenen Angaben und Spezifikationen für die zu verwendenden Verpackungen erreicht werden soll.
- Sensibilisierung des Personals und der Führungskräfte für die Bedeutung der Einhaltung des Qualitätssystems, der Verfahren und der Betriebsanweisungen sowie der Zertifizierung: Festlegung eines Ansprechpartners, der die Mitarbeiter in allen Fragen des Qualitätssystems anleitet, schult und informiert.

UMWELT:

- Verringerung des Risikos von Umweltunfällen: durch Verbesserung der routinemäßigen Wartung und der Kontrolle potenzieller Verschüttungen sowie durch Erneuerung/Verbesserung der Maschinen, um die Ausbreitung von Schadstoffen wie Öl und Emulsionen auf dem Betriebsgelände und insbesondere in der Nähe von Straßenschächten und Schleuse zu begrenzen.
- Kontrolle der Abfälle: Ständige Aktualisierung des für die Erfassung der Analysen erstellten Plans und Eintragung aller neuen Abfälle mit dem entsprechenden EBR-Code.
- Senkung des Emulsionsverbrauchs und der Entsorgungskosten durch Einsatz einer Maschine, die das Öl vom emulgierbaren Wasser trennt. Die Entsorgung von Altöl, CER 120107 soll nicht bezahlt werden und würde daher zu Kosteneinsparungen und einem verstärkten Recycling von emulgierbarem Wasser führen, sobald das Öl gefiltert wurde.

- Verbesserung des Arbeitsumfelds: durch verstärkte Schulung und Sensibilisierung des Personals, damit die Mitarbeiter die Bedeutung des Zertifizierungssystems verstehen.
- **Reduzierung der negativen Umweltauswirkungen aufgrund interner Prozesse oder auf sie zurückführbar mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Auswirkungen des Klimawandels**

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ:

- Aufrechterhaltung eines angemessenen und zertifizierten Maschinenparks: durch die ständige und kontinuierliche Anpassung der Maschinen und Ausrüstungen im Unternehmen, auch in Verbindung mit einer möglichen Erneuerung der Maschinen.
- Ständige Aufrechterhaltung der betrieblichen Ausbildung: durch Aktualisierung der von den Mitarbeitern des Unternehmens bereits absolvierten Kurse und Teilnahme an neuen Kursen aufgrund von Gesetzesänderungen.
- Kontinuierliche Verringerung der Zahl der Verletzungen nach Ursachen: durch die Erstellung von Verletzungsstatistiken, die Analyse der Ursachen und die anschließende Beseitigung dieser Ursachen.

Ethisches Verhalten:

- Überwachung der Anwendung von Gesetzen und Vorschriften;
- Überwachung und Kontrolle der Verträge und der Kommunikation mit allen Beteiligten;
- Transparenz in den Beziehungen, rechtzeitige Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen mit allen Angestellten und Mitarbeitern mit einer klaren Definition der funktionalen und organisatorischen Interaktionen;

Das Unternehmen überwacht ständig die Ressourcen, die für die Verfolgung der in der Politik genannten Ziele eingesetzt werden, seien es

- MENSCHEN: interne und externe, die aus dem internen Fachwissen oder der Beratung durch Fachleute und spezialisierte Techniker resultieren;
- MATERIAL: Ausrüstung und Mittel, wirtschaftliche Investitionen.

Sicherstellung des erforderlichen Verfügbarkeitsniveaus, um alle vorbereiteten Aktivitäten zu gewährleisten

Diese Politik wird stets auf dem neuesten Stand gehalten und mit den Richtlinien der Geschäftsleitung in Einklang gebracht. Sie wird sowohl intern als auch extern durch Aushang an den Schwarzen Brettern, durch Veröffentlichung auf der Website und auf jede andere Art und Weise, die als angemessen und notwendig erachtet wird, bekannt gemacht.